



KETTLITZ-Silanogran PST 15-E

(ehemals KETTLITZ-Silanogran VP 7217/1)

- technisches Merkblatt -

Silanogran PST 15-E ist ein Alternativprodukt zum bekannten Produkt Silanogran PV. Es handelt sich um ein 50%iges Granulat eines **triethoxysilylgruppenhaltigen** Polybutadiens auf mineralischem Träger. Vorteil dieses Produktes gegenüber Silanogran PV ist, dass bei der Silanisierungsreaktion Ethanol statt Methanol freigesetzt wird.

Nach ersten vorliegenden Tests ist das Reaktionsverhalten von Silanogran PST 15-E sehr ähnlich zum Silanogran PV, sodass ein „1:1 Ersatz“ möglich erscheint. Zur Absicherung sind allerdings eigene Tests dringend empfohlen.

Das Ausgangspolymer ist eine klebrige und hochviskose Flüssigkeit. Die Granulatform begünstigt nicht nur die Handhabung, sondern vermeidet auch Unsicherheiten und Ungenauigkeiten bei der Dosierung und Einarbeitung in die Gummimischungen.

Eigenschaften und Anwendung

Der Wirkstoff in Silanogran PST 15-E ist ein siliciumhaltiges, niedermolekulares Polybutadien und reagiert über seine reaktiven Alkoxy-Gruppen (Triethoxy-Gruppen) mit der silanolgruppenhaltigen Oberfläche von Kieselsäuren und silikatischen Füllstoffen. Die ungesättigte Polymerkette von Silanogran PST 15-E wird während der Vulkanisation in die Kautschukmatrix integriert.

Die höchste Wirksamkeit wird in EPDM-Mischungen, welche silikatische Füllstoffe mit laminarer Struktur (z. B. Sillitin, Talkum, Glimmer und Kaolin) enthalten, erzielt.

Analog zu Silanogran PV kann Silanogran PST 15-E sowohl in peroxid- als auch schwefelvernetzten Mischungen verwendet werden.

Empfohlene Dosierung: 2,5 bis 5 Gewichtsprozent bezogen auf den silikatischen Füllstoff

Technische Daten

Chemische Charakterisierung	Triethoxysilyl-modifiziertes Polybutadien (50 %) auf speziellem Trägermaterial (50 %)
Aussehen/Lieferform	beiges, weiches, 6–8 mm großes Granulat, rieselfähig
Dichte bei 20 °C (g/cm ³)	ca. 1,10 (berechnet)
Lagerfähigkeit	1 Jahr bei sachgemäßer Lagerung
Verpackung	luftdicht verschlossene Beutel aus niedrignschmelzender PE-Folie (zwischen 60–85 °C) mit 1 kg Nettoinhalt, in Kartons à 15 kg verpackt; rezepturgerechte Sonderabpackungen zwischen 0,5 und 2,5 kg auf Anfrage lieferbar